

3. Workshop: Kompetenzorientiertes Prüfen im Polizeivollzugsdienst (PVD)

Kompetenzorientiertes Prüfen ist in Ausbildung und Studium des Polizeivollzugsdienstes (PVD) gleichermaßen wichtig. Nur so können die Polizeibeamten berufliche Handlungskompetenz erlangen. Verfehlt ist der Glaube, Prüfen hieße reine Wissensabfrage! Prüfen orientiert sich vielmehr am Lernziel, hat Einfluss auf die Lehre und schließt die Abfrage von Fach- und Schlüsselkompetenzen gleichermaßen mit ein. Wollen Sie an einer für den PVD und auf Ihr Fach zugeschnittenen „Prüfungswerkstatt“ teilnehmen? Sind Sie mutig, neue Ideen zu erarbeiten und kollegial zu diskutieren?

Der eintägige Workshop soll punktuell bestimmte, nicht aber sämtliche, Prüfungsformen behandeln. Auch bleibt die Frage nach der Beurteilung oder Bewertung von Prüfungen einem weiteren Workshop vorbehalten.

Ich freue mich auf alle „Werkstattinteressierten“!

- Ziele:**
- Verständnis für Prüfungen im Zusammenhang zu „Lehre/Lernziel“ und „Kompetenzen/ Taxonomiestufen/ Lernziel“ schaffen.
 - Prüfungen in den Rechtsrahmen einordnen
 - Grundbegriffe kennenlernen
 - Lernziele, die unterschiedlichen Taxonomiestufen zugeordnet werden, konkret auf das eigene Fach übertragen,
 - Fachspezifische Fragen formulieren, die den Rückschluss von der Leistung des Auszubildenden/Studierenden (Performanz) auf Fachkompetenzen ermöglichen,
 - Ideen sammeln, die die Möglichkeit eröffnen, Klausuren und mündliche Prüfungen kompetenzorientiert zu gestalten,
 - Eine alternative Prüfungsform (OSCE) zugeschnitten auf polizeispezifische Prüfungen kennenzulernen!

Dauer: eintägiger Workshop

- Inhalte:**
1. Relevanz von Prüfungen
 2. Kompetenzbegriff, Arten und Dimensionen
 3. Bezug von Lehre, Lernziel, Prüfen
 4. Bezug von Kompetenzen, Taxonomiestufen, Lernziel, Prüfen
 5. Rückschluss von Performanz auf Kompetenzen
 6. Ideensammlung für Klausuren und mündliche Prüfungen
 7. Alternative Prüfungsform (OSCE)

Literatur: *Schaper/Niclas Hilkenmeier/Frederic:*
HRK (Hochschulrektoren-konferenz)-Zusatzgutachten, Umsetzungshilfen für kompetenzorientiertes Prüfen, 2013 <http://www.hrk-nexus.de/fileadmin/redaktion/hrk-nexus/07-Downloads/07-03-Material/zusatzgutachten.pdf> (Tag der Abfrage: 1.4.2016)

Sebastian Walzik:

Kompetenzorientiert prüfen – Leistungsbewertung an der Hochschule in Theorie und Praxis, Opladen/Toronto 2012

Referentin: Prof. Dr. jur. Waltraud Nolden, hochschuldidaktische Workshopleiterin

Hinweis: maximale Teilnehmerzahl: 15